

- [2700.] Die Jos. Sigmund'sche Buchhandlung in Klagenfurt sucht unter vorheriger Preisanzeige, wenn auch schon gebraucht:
1 Zschokke's Dichtungen, Erzählungen u. Novellen. 2. Aufl. Karau 1830. (12.) 7. Bd. apart.

Uebersetzungs-Anzeigen.

- [2701.] Zu Vermeidung von Collisionen zeigen wir ergebenst an, daß von
Ricord, traité pratique des maladies vénériennes;
Brodie, diseases of the joints;
— lectures illustrative of certain local nocuous affections;
Brachet, recherches sur les convulsions dans l'enfance.
Uebersetzungen bei uns erscheinen.
Reutlingen, 14. Mai 1838.
Enßlin u. Laiblin.

- [2702.] Im Verlag des Unterzeichneten erscheint in Kurzem eine Uebersetzung von
Mammon; or, covetousness the sin of the christian church; by the Rev. John Harris. London.
Frankfurt a. M., Mai 1838.
S. L. Brönnner.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

- [2703.] Friedrich, der Freimaurerbund und die jesuitisch-hierarchische Propaganda ic.
fehlt mir bereits auf dem Lager, und es ergeht deshalb an alle Handlungen, welche noch Exemplare besitzen, zu deren Abfah sie keine bestimmte Aussicht haben, die dringende Bitte, solche schleunigst an mich zu remittiren, und zwar wo möglich zur Post.
Darmstadt, 27. Mai 1838.
L. Pabst.

- [2704.] Trollope,
Wien und die Desterreicher
fehlt mir bereits, weshalb ich es dankend anerkennen würde, wenn man mir unnütz lagernde Exemplare bald zurücksenden wollte.
Leipzig, den 1. Juni 1838.
Georg Wigand.

- [2705.] Wiederholte dringende Bitte um Rücksendung aller nicht verkauften Exemplare von
Bergmann, Stimme der Zeit üb. d. römische Pabstthum
an
V. S. Voigt in Weimar.

- [2706.] F. S. Morin in Berlin bittet alle Handlungen außerhalb Berlin um schleunigste Zurücksendung der nicht abgesetzten Exempl. von
Cosmar, Ganz Berlin für 15 sz.

- [2707.] Aug. Wih. Unzer in Königsberg bittet angelegentlichst um schleunige Zurücksendung von Exempl. der bei ihm vergriffenen Schrift:
Der Zweikampf ic., vom Prof. Rosenkranz.

Vermischte Anzeigen.

- [2708.] Mülheim a. d. Ruhr, im Mai 1838.
P. P.

Das an hiesigem Orte immer lauter werdende Bedürfniss einer vollständig eingerichteten Buchhandlung ermuthigte mich, statt der bisherigen Führung der Commissions-Buchhandlung des Herrn J. Bagel in Wesel, mit Bewilligung der Hochlöblichen Königlichen Regierung eine

Buchhandlung

für eigene Rechnung auf hiesigem Platze zu etabliren, welches ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen beehre.

Gestützt auf die in meiner seitherigen Stellung erworbenen Bekanntschaften, und mit den nöthigen Fonds versehen, hoffe ich dem Geschäfte bald eine gewünschte Ausdehnung zu geben, und bitte Sie, mir Ihre gütige Unterstützung durch Eröffnung eines Contos, Aufführung meines Namens auf Ihrer Leipziger Auslieferungsliste, und Zusendung Ihrer Novitäten in einfacher Anzahl, zu Theil werden zu lassen.

Bei dem Herrn Fr. Volckmar in Leipzig, der die Güte hatte, meine Commissionen zu übernehmen, belieben Sie die nöthige Auskunft einzuholen, und ist derselbe in den Stand gesetzt, wo die Eröffnung eines Credits Schwierigkeiten finden sollte, à Conto Zahlungen zu leisten. Beehren Sie mich mit Ihrem gütigen Zutrauen, und seien Sie versichert, dass es mein eifriges Bestreben sein wird, mich dessen würdig zu machen.

Von meiner nachstehenden Unterschrift bitte ich gütige Vormerkung zu nehmen.

Mit Achtung
F. H. Nielen.

- [2709.] Circular.
Braunschweig, 21. Mai 1838.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich heute auf hiesigem Platze ein Verlagsgeschäft unter der Firma

George Westermann

begründet habe.

Was die Solidität dieser Geschäftsbegründung betrifft, so beziehe ich mich auf die Herren Vieweg hier, Barth in Leipzig und Perthes-Besser und Mauke in Hamburg, in welchen ehrenwerthen Häusern ich in einer Reihe von 11 Jahren mir die nöthige Berufskennntniss erworben zu haben hoffen darf.

Indem ich mich hiermit in den Kreis meiner achtbaren Herren Collegen einführe, empfehle ich mein mit allen Erfordernissen versehenes Etablissement Ihrem gütigen Wohlwollen und Vertrauen angelegentlichst, und ersuche Sie, sich für meine Unternehmungen, mit welchen ich Sie bekannt zu machen, demnächst das Vergnügen haben werde, zu interessieren.

Meine Commissionen haben die Herren Hermann u. Langbein in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt.

Belieben Sie schliesslich die Versicherung meiner Ergebenheit zu genehmigen.

George Westermann.

- [2710.] Notiz für Verleger juristischer Schriften.
In dem eben von Herrn Gebhardt in Grimma erschienenen Verzeichniß der Zeitschriften ist S. 36 „Centralblatt für Preuß. Juristen“ nachzutragen: Auflage: 750. — Insert. Gebühr 1 fl. — Beilagen: 1½ fl. — Recensionen: 1 Ex. gratis.
Berlin.
Aug. Sirschwald.